EVANGELISCH-
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
APPENZELL

TALK AM SONNTAGMORGEN

Was ist «Talk am Sonntagmorgen»?
Der «Talk am Sonntagmorgen» findet drei- bis viermal jährlich im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes statt. In einem Interview berichten unsere Gäste aus ihrem persönlichen und beruflichen Leben und erzählen, welche Rolle ihr Glaube dabei spielt. Abgerundet wird das Thema von einer Kurzpredigt des Gastes oder des Pfarrers. Zum anschliessenden Kirchenkaffee sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE APPENZELL
ZIELSTRASSE 16 | 9050 APPENZELL
TELEFON: 071 787 12 43 | REFAPPENZELL.CH



10. Januar 2027 | 9.45 Uhr

Melanie Hasler



Doppeleuropameisterin im Mono- und Zweierbob 2026.

Als Jugendliche galt Melanie Haslers Leidenschaft der Leichtathletik. Erst Anfang zwanzig wagte sie den Wechsel zu einer Sportart, die ihr bis dahin wenig vertraut war: dem Bobsport. Innerhalb weniger Jahre wurde sie zu einer der erfolgreichsten Schweizer Bobpilotinnen und vertrat die Schweiz an Europa- und Weltmeisterschaften sowie an den Olympischen Winterspielen. Vor genau einem Jahr krönte sie ihre Karriere mit zwei Europameistertiteln, im Mono- und im Zweierbob. Dahinter liegen intensive Trainingsjahre und Rückschläge – Spitzensport verlangte Disziplin, Teamgeist und den Mut, nach Niederlagen wieder aufzustehen. Doch was bewog Melanie Hasler dazu, ausgerechnet auf dem Höhepunkt ihrer Karriere den Rücktritt zu erklären? Und wie sieht ihr Leben nach dem Spitzensport aus?

2. Mai 2027 | 9.45 Uhr

Luca Hersberger



Chefarzt der Klinik Langenthal, Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.

Tagtäglich begegnet Luca Hersberger Menschen, deren Leben aus den Fugen geraten ist. Als Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie begleitet er Menschen in Krisen, hört zu, stellt Fragen und sucht gemeinsam mit ihnen nach neuen Perspektiven. Dabei erlebt er immer wieder, wie zerbrechlich das Leben sein kann, aber auch, wie Hoffnung wächst und Veränderung möglich wird. Was bewegt einen Menschen dazu, beruflich gerade jene zu begleiten, die sich in ihren schwierigsten Lebensphasen befinden? Was hilft, wenn Ängste, Verletzungen oder Enttäuschungen das Leben bestimmen? Und welche Rolle spielen Hoffnung, Glaube und zwischenmenschliche Beziehungen auf dem Weg zurück ins Leben? Luca Hersberger gibt Einblicke in seinen Berufsalltag und erzählt von Begegnungen und Erfahrungen, die ihn selbst geprägt haben.

Jeweils um 9.45 Uhr in der Evangelisch-Reformierten Kirche Appenzell

22. August 2027 | 9.45 Uhr

Giuseppe Gracia



Schriftsteller, Journalist, Kolumnist und ehemaliger Kommunikationschef und Sprecher des Bistums Chur.

Freiheit ist das Thema, das Giuseppe Gracia seit Jahren beschäftigt. Als Schriftsteller, Publizist und Kommunikationsberater prägt er öffentliche Debatten, unter anderem als Feuilleton-Autor der NZZ und als Herausgeber des bürgerlich-liberalen Magazins «Schweizer Monat». Mit Büchern wie «Das therapeutische Kalifat», «Der Tod ist ein Kommunist» oder «Wenn Israel fällt, fällt auch der Westen» sorgt er für Diskussionen. Gracia vertritt seine Überzeugungen klar, stellt unbequeme Fragen und gängige Denkmuster infrage. Was bedeutet Freiheit in einer Zeit zunehmender Unsicherheit und Polarisierung? Weshalb lohnt es sich, Verantwortung zu übernehmen und für die eigenen Überzeugungen einzustehen? Giuseppe Gracia spricht über seinen Weg, über prägende Erfahrungen und darüber, weshalb ihn das Thema Freiheit nicht loslässt.

14. November 2027 | 9.45 Uhr

Peter Widmer



Gründer von Heartwings. Einsatz für Frauen in der Prostitution.

Die meisten Menschen meiden das Rotlichtmilieu. Peter Widmer hat sich entschieden, genau dort einen Unterschied zu machen. Gemeinsam mit seiner Frau Dorothée begleiten sie in Zürich aber auch international seit über 20 Jahren Frauen aus der Prostitution auf ihrem Weg in ein neues, selbstbestimmtes Leben. Zuvor war er viele Jahre als Pastor tätig. Heute gehören Begegnungen mit Prostituierten, Freiern und Menschenhändlern zu seinem Alltag. Dabei erlebt er die Abgründe von Not und Ausbeutung, aber auch bewegende Geschichten von Hoffnung, Veränderung und Neuanfang. Was bewegt einen Menschen dazu, gerade an einem solchen Ort zu arbeiten? Welche Begegnungen haben Peter Widmer besonders geprägt? Und weshalb ist er überzeugt, dass selbst dort, wo vieles hoffnungslos erscheint, neues Leben möglich werden kann?

www.refappenzell.ch